

Auf einen Blick:

- Wenn Sie Feuchttücher über die Toilette entsorgen möchten, nutzen Sie bitte ausschließlich Varianten aus **reinem Papier** - diese lösen sich in Wasser auf.
- Feuchttücher aus künstlichem oder natürlichem Vlies sind hingegen ausschließlich über den **Restabfall** zu entsorgen!
- Achtung: Ansonsten handelt sich um eine illegale Abfallentsorgung, die als Ordnungswidrigkeit mit einem Bußgeld geahndet werden kann.



Feuchttücher sind Abfall und gehören
nicht in die Toilette -
*auch wenn auf der Verpackung etwas
anderes steht!*

Kontakt

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Abfallwirtschaftsbetrieb
Landkreis Aurich
Holtmeedeweg 6
26629 Großefehn

Telefon: 04941 16 - 7044
E-Mail: faekalabfuhr@landkreis-aurich.de
Internet: www.awb-lkaurich.de

HINWEISE FÜR KLEINKLÄRANLAGEN

Keine Abfälle in die Toilette.



PROBLEMFALL
FEUCHTTÜCHER.

Keine Abfälle in die Toilette!

Abfälle dürfen grundsätzlich nicht über die Toilette entsorgt werden - dies gilt nicht nur für Kleinkläranlagen. Täglich landen viel zu viele Abfälle fälschlicherweise in der Toilette und verursachen Schäden:

Hygieneartikel

Tampons, Binden, Windeln, Feuchttücher, Wattestäbchen oder Kondome verstopfen Rohrleitungen und Pumpen. Daher: Entsorgen Sie Hygieneartikel bitte ordnungsgemäß gesondert über den Restabfall.

Farben, Lacke und aggressive Reiniger

Diese greifen Rohrleitungen und deren Dichtungen an. Zudem töten sie die Mikroorganismen ab, die in der Kläranlage für den Abbau biologischer Verunreinigungen nötig sind.

Schadstoffhaltige Abfälle müssen als Sonderabfälle über die mobile Schadstoffsammlung der Abfallwirtschaft oder an dessen stationären Annahmestellen entsorgt werden.

Medikamente

Medikamente vergiften das Abwasser und können daraus schlecht oder gar nicht entfernt werden. So gelangen Spuren davon über den Wasserkreislauf ins Grundwasser – der Quelle für unser Trinkwasser. Nicht mehr benötigte oder abgelaufene Medikamente gehören daher unbedingt in den Restabfall.

Speisereste, Brat- und Frittierfett

Öle und Fette lagern sich ab, verstopfen die häuslichen wie öffentlichen Rohrleitungen und locken Ratten an. Speisefette bitte unbedingt abkühlen lassen und erst danach lose oder in Papier eingewickelt über den Bioabfallbehälter entsorgen. Auch andere Speisereste dürfen auf keinen Fall über die Toilette entsorgt werden.

Feuchttücher sind Restabfall

Feuchttücher sind praktisch und werden daher gerne zur Hygiene genutzt. Eine Entsorgung über die Toilette führt häufig jedoch zu massiven Problemen:

Feuchttücher bestehen aus einem Polyester-Viskose-Gemisch oder Fasern, die mit Kunstharzen gefestigt sind. In Wasser lösen sie sich nicht auf und verstopfen somit die Kanalisation. Lange, verfilzte und zähe Stränge belasten die Pumpen, verursachen einen erhöhten Energieverbrauch und bringen sie letztendlich zum Stillstand.

Auch in **Kleinkläranlagen** sorgen Feuchttücher für Probleme: Sie schwimmen an der Oberfläche und verringern so den Sauerstoffaustausch – die Biologie der Anlage ist gestört. Außerdem können die Tücher auch hier Rohre, Pumpen und Überläufe verstopfen. Eine Entleerung ist dann nicht mehr möglich. Die Anlage muss von einem Fachbetrieb auf Ihre Kosten gereinigt und von Störstoffen befreit werden.

*Abfälle wie Feuchttücher in der Toilette führen zu hohen Instandsetzungs- und Reinigungskosten für Sie selbst und durch zusätzlich notwendige Anfahrten der Abfuhr auch für alle anderen Betreiber*innen von Kleinkläranlagen.*



Ein Strang aus verfilzten Feuchttüchern, wie er regelmäßig Abwassersysteme lahmlegt. (Quelle: OOWV)